

infobulletin



1/14

Offizielle Informationen der Einwohnergemeinde Leubringen / Maggingen

Editorial

Die Erweiterung der Schulanlage und die Sanierung der Hauptstrasse sind zwei Grossprojekte der Gemeinde. Sie haben die gleiche Ursache: das Wachstum. Mehr Wohnungen, mehr Leute, mehr Schüler, mehr Klassenzimmer. Kommt das Wachstum der Ausbildungsbedürfnisse noch dazu: polyvalente Räume, Tagesschule. Solange Wachstum unsere Lebensmaxime ist, werden wir auch immer mehr von allem brauchen – so einfach ist das. An der letzten Gemeindeversammlung wurde über den immer stärker aufkommenden Verkehr Unmut geäussert. Wer entlang der Hauptstrasse wohnt, leidet besonders darunter. Aber die Rechnung ist auch hier einfach. Je mehr Leute in der Gemeinde wohnen, arbeiten oder sie besuchen, umso stärker wird der Verkehr zunehmen. Bauten bringen mehr Lastwagen auf die Strasse; mehr Einwohner in der Gemeinde bedeuten mehr Pkws; das Wachstum des BASPO bringt mehr Pendler und Kursbesucher; mehr Einwohner im Land führen zu grösseren Touristenströmen. Im Gegensatz zum Schulhaus, wo ein Neubau Abhilfe schafft, bleibt die Hauptstrasse in etwa so wie sie ist und muss den zunehmenden Verkehr schlucken. Eine Lösung würde nur eine Umfahrung bringen. Aber das ist vermutlich in absehbarer Zeit nicht zu realisieren. Bleiben also nur einzelne Korrekturen, um den Verkehrsstrom so ruhig wie möglich und für alle Beteiligten so sicher wie möglich durch Leubringen und Maggingen zu führen.

Hans Altorfer ■

Unsere Rubriken

- ▶ Gemeindepolitik
- ▶ Dorfleben
- ▶ Gruppen und Vereine

Schulhauserweiterung

Erweiterung auf Kurs...

Mit der Gründung einer Arbeitsgruppe zur Erweiterung des Primarschulhauses hat der Gemeinderat im September 2012 den Grundstein gelegt, um der zunehmenden Raumknappheit im Primarschulhaus zu begegnen. In der Zwischenzeit hat sich die Arbeitsgruppe zum Bauausschuss gewandelt und das Projekt ist auf gutem Kurs, um der Gemeindeversammlung im nächsten Juni vorgelegt werden zu können.



Das Projekt penny lane; Dolmus Architekten, Luzern.

Ein Blick zurück

Viel Neues und wenig Platz

Die konstant zunehmenden Schülerzahlen, die Integration der Tagesschule und der Integrativen Förderung sowie neue Unterrichtsmethoden führen zu einem immer schmerzlicheren Platzmangel im Schulhaus. Raum ist Mangelware und die laufenden und absehbaren Bautätigkeiten in unserer Gemeinde lassen weitere Probleme erwarten.

August 2012

Demografische Studie

Eine vom Gemeinderat in Auftrag gegebene Studie zur Eruierung einer genaueren und längerfristigen Prognose über die zukünftigen Schülerzahlen, bestätigt den steigenden Trend mit einem rapiden Anstieg in den nächsten Jahren und einer langsameren Beruhigung.

September 2012

Arbeitsgruppe

Der Gemeinderat beschliesst die Gründung einer Arbeitsgruppe, die sich in der kommenden Zeit mit dem Thema der Schulhauserweiterung beschäftigen wird.

November 2012 bis Februar 2013

Machbarkeitsstudie und Raumprogramm

Nach intensiver Arbeit wird dem Gemeinderat im Februar 2013 von der Arbeitsgruppe die von ihm in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie vorgestellt, welche das Raumprogramm, mögliche Baufelder und Konzepte mit Grobkostenschätzung und Terminplanung abdeckt. Auch die Machbarkeit einer möglichen Erweiterung bis hin zur Oberstufe wird abgeklärt, ist aber zurzeit klar nicht reali-



Luftaufnahme Schulhausareal.

sierbar. Nebst den sehr hohen Investitionskosten fehlt es an Platz auf dem Areal, eine zweite Turnhalle und weitere Aussen-sportplätze wären nötig.

Zusätzlich zu den Klassen- und Gruppenräumen bieten das Raumprogramm und der Planungssperimeter auch Platz für die Kindergartenklasse in Magglingen, die ins Schulzentrum integriert werden soll, einer weiteren neuen Kindergartenklasse sowie einer dem Bedarf angepassten und vergrösserten Tagesschule mit Küche, die bis anhin provisorisch im Mehrzweckraum der Schule untergebracht war. Auch die Kindertagesstätte, die ihr Heim am Bourdons 3 aufgrund der Schulhauserweiterung ver-

lieren soll, wird im Raumprogramm eingerechnet.

Architekturwettbewerb und Kredit

Um ein Erweiterungsprojekt zu finden, spricht der Gemeinderat nach Beschluss des Raumprogramms einen dem fakultativen Referendum unterstehenden Kredit von Fr. 180 000.– für einen öffentlich ausgeschriebenen Projektwettbewerb.

März bis April 2013

Wettbewerbsprogramm

In dieser Zeit wird das Wettbewerbsprogramm erarbeitet, welches die Grundlage für den Projektwettbewerb «Erweiterung Primarschule Leubringen» stellt.

Das bestehende Schulhaus soll mit einem betrieblich, gestalterisch, technisch, wirtschaftlich und ökologisch überzeugenden Erweiterungsbau auf das geforderte Raumprogramm ergänzt werden.

Die Gemeinde erwartet einen Projektvorschlag, welcher die innen- und aussenräumlichen Qualitäten der Anlage unterstützen und stärken soll. Der haushälterische Umgang mit der vorhandenen Bausubstanz, dem Neubau und der Umgebung haben hohe Priorität. Eine grösstmögliche zusammenhängende Landfläche auf den Parzellen soll auch in Zukunft die Erweiterbarkeit der Anlage gewährleisten. Eine geschlossene Verbindung zwischen dem bestehenden Schulhaus und der neuen Erweiterung ist zwingend.

Der Planungssperimeter beinhaltet auch die beiden östlich gelegenen Parzellen, die bereits in den Jahren 1982 und 1992 mit den dazugehörigen Gebäuden im Hinblick auf eine zukünftige Erweiterung des Schulhauses erworben wurden.

Mai bis September 2013

Wettbewerb

Im Mai 2013 wird ein öffentlicher anonymer Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Die vom Gemeinderat eingesetzte Jury berät an zwei Tagen im September über die eingegangenen Wettbewerbsbeiträge. Von den 19 Projekten aus der Schweiz und aus Deutschland besticht ein Projekt besonders. Die vom Gemein-



Visualisierung Zwischenhof.

derat ausgewählte Jury wählt den Wettbewerbsbeitrag **penny lane** vom Team **dolmus Architekten GmbH**, Luzern, einstimmig zum Sieger.

Alle eingegangenen Beiträge werden am 30. September an einer Vernissage im Foyer der Primarschule öffentlich präsentiert und bis zum 11. Oktober ausgestellt.

Das Siegerprojekt *penny lane*

Eine überraschende Erweiterung

Das Projekt **penny lane** platziert als einziges die Erweiterung auf der Nordseite des bestehenden Schulhauses mit westseitigem Anschluss an das Hauptgebäude. Die ostseitig liegenden Gebäude Bourdons 1 und Bourdons 3 – mit Ausnahme des Gebäudes (Ateliers) Bourdons 3A – werden von der Erweiterung nicht betroffen.

Durch die Lage der kompakten Erweiterung werden die neuen Schulräume beidseitig belichtet. Im Parterre werden die KITA und die Tagesschule mit Bezug zu Hof und dem nordseitig etwas höher gelegenen Rasenplatz angeordnet, dies mit gedeckten Aussenverbindungen zum Bestand. Im Obergeschoss werden die neuen Klassenzimmer und Gruppenräume angeordnet.

Die Besonderheit des Projekts ist seine «symbiotische» Haltung zum Bestand, welche dessen Erschliessungen nutzt und die neuen Klassen- und Gruppenzimmer mit drei Raum-Brücken anbindet. Dadurch wird der Korridorbereich auf der Ebene 2 des Schulhauses der gemeinsame Referenzraum für Lehrer und Schüler, und die Erweiterung funktioniert nicht als separater Trakt.

Für den Aussenraum entsteht durch diese effiziente Anordnung des Neubauteils ein grosses Nutzungs- und Gestaltungspotenzial. Die neu entstehende Gasse zwischen Alt- und Neubau bringt einen stimmungsvollen Begegnungs-, Aufenthalts- und Kommunikationsraum.

penny lane trägt der Aufgabenstellung der Gemeinde auf effiziente und überzeugende Weise Rechnung und wird vom Jurybericht als spannender, überraschender und überzeugender Wettbewerbsbeitrag gewürdigt.

Oktober 2013

Planungs- und Baukredit

Im Anschluss an den Architekturwettbewerb spricht der Gemeinderat am 29. Oktober einen dem fakultativen Referendum

unterstehenden Planungskredit von Fr. 365 000.– zur Weiterbearbeitung des Vorprojektes und des folgenden Bauprojektes mit Kostendefinition.

Die Vorgabe des Kostendaches für den Baukredit hält sich im Rahmen der bestehenden Finanzplanung. Der Baukredit wird der Gemeindeversammlung am 16. Juni 2014 vorgelegt werden.

Bauausschuss und Dank

Von nun an wird das Projekt durch den Bauausschuss weiterbearbeitet. Professionell begleitet wird dieser vom Architekturbüro spaceshop GmbH aus Biel, welches die Gemeinde bereits im Vorfeld fachplanerisch unterstützt hat.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder der Arbeitsgruppe, die sich sehr intensiv mit dem Projekt auseinandergesetzt haben und ihre Zeit und ihr Wissen für unsere Schule zur Verfügung gestellt haben.

...und jetzt?

Weiterentwicklung des Projektes

Das Projekt wird nun gemäss den Empfehlungen der Jury und des Gemeinderates weiterentwickelt und überarbeitet. Dieser sehr wichtige Prozess der Weiterbearbeitung betrifft die Erschliessung der Innen- und der Aussenräume.

Bereits jetzt steht fest, dass aufgrund des nordseitigen Anbaus, der die bestehenden Gebäude Bourdons 1 und Bourdons 3 ostseitig nicht tangiert, die Kindertagesstätte an ihrem jetzigen Standort bleiben kann und nicht mehr ins Schul-

Impressum

Herausgeberin

Gemeindeverwaltung Leubringen
Tel. 032 329 91 00
Fax 032 329 91 01
E-Mail: info@evilard.ch
www.leubringen.ch

Redaktion

Hans Altorfer (al)
Hauptstrasse 207
2532 Magglingen
Tel. 032 323 15 61
E-Mail: hans.altorfer@bluemail.ch

Übersetzungen

Gabriele Hammel Stocker (gh),
Gemeindeverwaltung
Hans Altorfer (al), Redaktor

Gestaltung/Druck

Druckerei W. Gassmann AG Biel

Inserate

Pro mm:
1-spaltig = Fr. 1.–
2-spaltig = Fr. 1.50
3-spaltig = Fr. 2.–

Redaktionsschluss Nummer 2/2014

20. April
(für Artikel die durch die Gemeindeverwaltung übersetzt werden: 10. April)

Redaktionsdaten 2014

Nr. 3/14: 20. Juli
Auslieferung Ende August
Nr. 4/14: 20. Oktober
Auslieferung Ende November



Visualisierung Tagesschule.

zentrum integriert werden soll. Eine Anpassung, die beidseitig von Schule und Kindertagesstätte sowohl aus pädagogischer wie auch betrieblicher Sicht begrüsst wird.

Um eine gute Lösung für die zum Teil sehr unbefriedigende Verkehrs- und Parkplatzsituation zu finden, wurde der Planungssperimeter für die Autoabstellplätze und die KITA-Zufahrt auf das gesamte Schulareal (mit Turnhalle und Kindergartengebäude) erweitert. Auch hier soll eine gute Lösung gefunden werden.

Ein laufender Prozess der noch nicht abgeschlossen ist...

...Raum in Sicht

Weiterhin also eine intensive, aber auch spannende Zeit – aber es lohnt sich. Der Gemeindeversammlung wird im Juni ein Projekt vorgelegt, das natürlich als oberstes Gebot den benötigten Schulraum für die Kinder unserer Gemeinde schafft, dabei aber das Geborgensein und Spielerische nicht vergisst. Wir können uns darüber freuen.

Erbaut im Jahr 1951, eine erste Erweiterung 1960, die letzte grosszügige Erweiterung 1979. In den folgenden 30 Jahren

wurde das Schulhaus nicht erweitert, aber mit sorgfältigen Eingriffen optimiert, umgebaut, erneuert und immer gut unterhalten. Auch das hat sich gelohnt. Dem Schulhaus unserer Gemeinde wurde immer Sorge getragen und es geht ihm gut. Nicht zuletzt können wir dies *Edgar Studer* zuschreiben, dem Architekten der letzten Erweiterung und ehemaligen Mitglied der Liegenschafts- und der Baukommission, dem hier ein aufrichtiges Dankeschön gebührt.

Schön, dass wir einer Erweiterung entgegensehen können, die den Kindern gerecht wird und die Rücksicht auf die bestehende Architektur und die Umgebung nimmt. Schön, dass wir einem neuen, modernen, erweiterten Schulzentrum entgegensehen können, das auch in der alten Sprache spricht – denn es lohnt sich, Sorge zu tragen.

Madeleine Deckert,
Vizegemeindepräsidentin,
Finanzen und Liegenschaften ■

*Der Text ist teilweise aus Machbarkeitsstudie, Jurybericht und Pressemitteilung
«Projektwettbewerb Erweiterung
Primarschule Leubringen»
übernommen.*

Weiterer Ablauf

26. Mai 2014
Informationsveranstaltung
Bauprojekt

16. Juni 2014
Genehmigung Baukredit –
Gemeindeversammlung

Juli 2014
Baueingabe

Dezember 2014
Baubewilligung

Januar 2015
Baubeginn Vorarbeiten

März 2015
Baubeginn

Dezember 2015
Bauende

Januar 2016
Bezug

ressort²

// immobilienleistungen
services immobiliers //

My home  is my castle.

Verkauf – Beratung – Bewertung:
persönlich, kompetent, engagiert



Monique Villars // Evilard // Tel. 032 325 16 06 // www.ressort2.ch

Arbeitsgruppe Machbarkeitsstudie

Deckert Madeleine	Gemeinderätin Finanzen und Liegenschaften
Jufer Jacques-Henri	Finanzverwalter
Gerber Dominique	Baukommission
Bärtschi Guy	Liegenschaftskommission
Hotz Bernhard	Schulleiter/Leiter Tagesschule
Studer Edgar	Architekt Schulanlage
Aeschlimann Beno	Baukommission/Verfasser Machbarkeitsstudie

Arbeitsgruppe Wettbewerbsprogramm

Deckert Madeleine	Gemeinderätin Finanzen und Liegenschaften
Bakaus Emanuel	Bauverwalter
Gerber Dominique	Baukommission
Bärtschi Guy	Liegenschaftskommission
Hotz Bernhard	Schulleiter/Leiter Tagesschule
Aeschbach Yasmeen	KITA-Leitung
Studer Edgar	Architekt Schulanlage
Rey Walter	Raumplaner Gemeinde Leubringen
Aeschlimann Beno	spaceshop Architekten Biel, Wettbewerbsbegleitung
Mosimann Reto	spaceshop Architekten Biel, Wettbewerbsbegleitung

Preisgericht/Jury Sachpreisgericht (2 Stimmen)

Deckert Madeleine	Gemeinderätin Finanzen und Liegenschaften
Nussbaumer Daniel	Gemeindepräsident
Kirchhof Claire-Lise	Gemeinderätin Bildung, Kultur (Ersatz)

Fachpreisgericht (3 Stimmen)

Ragaz Silvio, Bern	Architekt ETH/SIA/BSA (Vorsitz)
Kramp Adrian, Fribourg	Dipl. Architekt ETH BSA SIA
Friedli Beatrice, Bern	Dipl. Landschaftsarchitektin FH/BSLA
Aeschlimann Beno	spaceshop Architekten Biel, Wettbewerbsbegleitung (Ersatz)

Expertinnen und Experten mit beratender Stimme

Kirchhof Claire-Lise	Gemeinderätin Bildung, Kultur
Hotz Bernhard	Schulleiter/Leiter Tagesschule
Aeschbach Yasmeen	KITA-Leitung
Bakaus Emanuel	Bauverwalter
Gerber Dominique	Baukommission
Bärtschi Guy	Liegenschaftskommission
Studer Edgar	Architekt Schulanlage
Aeschlimann Beno	spaceshop Architekten Biel, Wettbewerbsbegleitung
Mosimann Reto	spaceshop Architekten Biel, Wettbewerbsbegleitung

Bauausschuss Erweiterung Primarschulhaus (nach Juryentscheid, Realisierung)

Deckert Madeleine	Gemeinderätin Finanzen und Liegenschaften
Hotz Bernhard	Schulleiter/Leiter Tagesschule
Aeschbach Yasmeen	KITA-Leitung
Bakaus Emanuel	Bauverwalter
Aeschlimann Beno	spaceshop Architekten Biel, Projektbegleitung
Dolmus Architekten, Luzern	Beauftragtes Architekten-/Planerteam

Gemeinde

Gemeinderat

Entscheide

An seinen Sitzungen vom 29. Oktober bis zum 13. Dezember 2013 hat der Gemeinderat die folgenden wichtigen Entscheide getroffen.

Gemeinderat vom 29. Oktober 2013

Erweiterung der Primarschule Leubringen

Der Gemeinderat hat für Planungsarbeiten (Vorprojekt und Bauphase) einen Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 365'000.– beschlossen. Gegen diesen Entscheid wurde kein Referendum ergriffen.

Einbürgerungen

Es wird beschlossen, Herrn und Frau *Frank* und *Gabriele Schneider*, Frau *Florence Schneider* und Herrn *Said Dib* die Verleihung des Gemeindebürgerrechts zuzusichern.

Rahmenvereinbarung betreffend

Einbürgerungstests

Seit dem 1. Januar 2014 müssen Personen, die ein Einbürgerungsgesuch einreichen möchten, eine Sprachprüfung und einen Einbürgerungstest bestehen. Diese können von den Gemeinden selbst durchgeführt oder an öffentliche oder private Anbieter delegiert werden. Der Gemeinderat genehmigt die Rahmenvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Leubringen und der Bieler Institution *Multi-mondo* betreffend Organisation und Durchführung von Einbürgerungskursen und Einbürgerungstests.

Ständiger Wahlausschuss

Der Gemeinderat ernennt Herrn *Pierre Meylan* aus Magglingen mit sofortiger

Wirkung zum Mitglied des ständigen Wahlausschusses.

Beiträge an die Musikschule Biel

Aufgrund der Tatsache, dass die Schülerinnen und Schüler aus Leubringen mehr Musikstunden besuchten als prognostiziert, wurde ein Zusatzkredit von Fr. 32'000.– für die Beiträge des Jahres 2013 an die Musikschule Biel gesprochen.

Studmattenweg, Magglingen

Es wurde ein Zusatzkredit von Fr. 12'000.– für die Instandstellung des Studmattenwegs in Magglingen beschlossen.

Ratsbüro vom 5. November 2013

15 Dienstjahre

Die Behördenmitglieder danken *Pierre Geissbühler*, dem Verantwortlichen für den Bereich Wasserdienst, für seine 15 Dienstjahre ganz herzlich und sprechen ihm eine Treuprämie von elf Arbeitstagen zu.

Gemeinderat vom 12. November 2013

Evaluation des zweisprachigen Kindergartens in Magglingen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Evaluation des zweisprachigen Kindergartens Magglingen, die im Zusammenhang mit der Initiative «Bilingue Schule Leubringen-Magglingen» in Auftrag gegeben wurde.

Standort des zweisprachigen Kindergartens in Magglingen

Im Zusammenhang mit der Erweiterung der Primarschule Leubringen wurde beschlossen, den zweisprachigen Kindergarten, der infolge Platzmangels provisorisch in Magglingen untergebracht worden war, auf den Schulanfang 2016 in das Schulzentrum Leubringen zu integrieren.

Anlässe der Gemeinde

- **Gemeindeversammlungen:**
16. Juni und 1. Dezember 2014
- **Wahlen und Abstimmungen:**
30. März, 15. August,
28. September und
30. November 2014
- **Buremärit:**
20. September 2014
- **Privatflohmarkt/Vide-greniers:**
25. Oktober 2014
- **Weihnachtsverkauf (Frauenverein und Groupe des Romandes):**
26. November 2014
- **Téléthon:**
6. Dezember 2014
- **Neujahrsapéro:**
4. Januar 2015



Grossratswahlen 2014

Magglingen/Leubringen wählt Magglingerin

Andrea Zryd | Liste 8 | 1975
Magglingen | Sportlehrerin
Ehemalige Grossrätin
LEBE, BSPV | Sport, Alpinismus, lesen

2x auf ihre Liste

Löschtaxe

Gemäss dem neuen Wasserversorgungsreglement unterliegen nicht an das Wassernetz angeschlossene Bauten und Installationen, die in einem Umkreis von 300 m von einem Hydranten liegen, der Löschtaxe. Der Gemeinderat legt dafür folgende Tarife fest: Fr. 0.15/m³ für die ersten 2000 m³ und Fr. 0.03/m³ für die weiteren m³.

Gemeinderat vom 26. November 2013

Einbürgerungen

Es wird beschlossen, Frau *Dagmar Hopf* die Verleihung des Gemeindebürgerrechts zuzusichern.

Ratsbüro vom 3. Dezember 2013

Swisscom-Antenne

Der Gemeindegemeinderat informiert darüber, dass die Swisscom-Antenne im Frühling 2014 neben dem Gemeindehaus installiert wird.

Gemeinderat vom 13. Dezember 2013

KITA der Gemeinde Leubringen

Es wird beschlossen, die KITA der Gemeinde Leubringen im Rahmen der Erweiterung der Primarschule Leubringen nicht ins Schulzentrum zu integrieren, sondern an ihrem bisherigen Standort am Chemin des Bourdons 3 zu belassen.

Erneuerung der Strasse Leubringen-Maggingen

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass das BASPO einen einmaligen Beitrag von Fr. 500 000.– an die Finanzierung des Radstreifens leistet, der im Rahmen der Strassen-Erneuerung Leubringen-Maggingen erstellt wird.

Einbürgerungen

Es wird beschlossen, Herrn und Frau *Salvatore* und *Maria Greco* die Verleihung des Gemeindebürgerrechts zuzusichern.

Christophe Chavanne,
Gemeindegemeinderat ■

Gemeindegemeinschaften 1/2014

Die Hauptgeschäfte in Planung oder Realisation

Erneuerung der Strasse Leubringen-Maggingen

Aufgrund der Wetterverhältnisse und der Minustemperaturen konnten die Sanierungsarbeiten an der Strasse zwischen Leubringen und Maggingen nicht abgeschlossen werden. Das dritte Teilstück, zwischen der Abzweigung Leubringen-Orvin und der Waldeinfahrt unter La Combe, wird im Frühling 2014 fertiggestellt. Der Radstreifen entlang des Trottoirs Richtung Maggingen wird ebenfalls zu diesem Zeitpunkt angelegt.

Die letzte Etappe vom Dorfeingang Maggingen bis zur FUNIC-Station und von der Abzweigung Belairweg bis zur Abzweigung End der Welt-Strasse wird ebenfalls 2014 realisiert.

Zurzeit wird durch den Kanton eine Begegnungszone vor der FUNIC-Haltestelle geprüft. Im Falle einer Realisierung soll sie bei der Sanierung des Asphaltbelags erstellt werden.

Umsetzung des GEP

Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) wurde im Sommer 2013 vom Kanton genehmigt. Dieser Plan enthält Vorgaben zum Unterhalt des Gesamtleitungsnetzes und zur Erneuerung des Abwasserleitungsnetzes in Leubringen und Maggingen. Ab 2014 sind auf dem ganzen Gemeindegebiet mehrere Leitungssanierungen sowie weitere Arbeiten geplant. Gewisse Sanierungsarbeiten können getätigt werden, ohne dass die

Strasse geöffnet werden muss (inline-Verfahren), für andere müssen für den Leitungszugang und die Instandstellung auf öffentlichem oder privatem Grund Grabarbeiten ausgeführt werden.

Swisscom-Antenne

Die Mobilfunknetzabdeckung auf dem Gemeindegebiet ist sehr schlecht. 2011 hat der Mobilfunkanbieter Swisscom ein Bauwilligungsgesuch für die Erstellung einer Mobilfunkantenne neben dem Gemeindehaus eingereicht, das im Januar 2013 gutgeheissen wurde. Die Installationsarbeiten für die Antenne und die Schaltschränke beginnen im Frühling 2014 und sollten im Juni abgeschlossen werden. ■

Gemeindegemeinschaften

Neuer Werkhofmitarbeiter

Am 1. November 2013 hat *Yannick Bon* die Arbeit im Werkhof der Gemeinde aufgenommen. Er verfügt über ein EFZ (Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis) in den Gebieten Strassenbau sowie Garten- und Baumpflege.

Wir heissen *Yannick Bon* in unserer Gemeinde und unserem Team herzlich willkommen!

Die Gemeindegemeinschaften ■



Gemeindegemeinschaften:

www.leubringen.ch
oder
www.maggingen.ch

EvilArt 2013

«INSPIRATION»

Unsere Vernissage zur EvilArt 2013 am 1. November 2013 war ein Abend voller froher Stimmung, Kunst, Musik, gutem Essen und Trinken. Dieses Gefühl blieb der Ausstellung bis zur Finissage am 10. November erhalten – eine grosse Veranstaltung im Bereich der Kunst, die positive Impulse vermitteln konnte.

Ein spezielles Dankeschön geht an das Engagement der beteiligten Kunstschaffenden, welche die Ausstellung durch ihre Werke mit den individuellen Wesenszügen in besonderer Art und Weise prägen konnten.

Zahlreiche Besucher tummelten sich an der Vernissage und an den folgenden Tagen in der Ausstellung, die mit 18 Künstlerinnen und Künstlern im Alter von 4 bis 84 Jahren der verschiedensten Kunstrich-

tungen breit angelegt war. Zum ersten Mal bereichernd dabei junge Künstler – «Art Kids» – und eine Gastkünstlerin in der Person von Christine Aebi-Ochsner. Es war ein Versuch, vom Künstlerischen her Generationen zu verbinden, um den Betrachter zu inspirieren, Gefühle zu wecken, zum Nachdenken anzuregen oder einfach nur zu gefallen im Sinne von «Kunst kennt kein Alter».

Angeregt durch die gemeinsame Ausstellung entstand im Vorfeld «Das einmalige Objekt», ein Werk zusammengesetzt aus 16 kleinen Arbeiten der beteiligten Künstler. Als Dankeschön für die Unterstützung der jährlichen Ausstellungen wurde das Werk im Namen der Künstler an der Vernissage dem Gemeindepräsidenten Daniel Nussbaumer überreicht.

Auch für dieses Jahr ist eine EvilArt 2014 geplant. Einzelheiten sind wie immer im «infollettin» und in unserer Gemeindeverwaltung zu erfahren.

*Ute Winselmann Adate,
Kommission für Sport,
Kultur und Freizeit ■*



Ute Winselmann übergibt Gemeindepräsident Daniel Nussbaumer «Das einmalige Objekt».



Ausdruckstarke Bilder.



Gute Stimmung bei der Vernissage.



Breit gefächertes Kunstschaffen.

Dorfleben

BASPO

Im Zeichen des Schneesports und der Entwicklung

Im ersten «infobulletin» des neuen Jahres möchten wir Sie über einige Meilensteine im 2014 aus Sicht des BASPO orientieren.

Politik

Februar – die Zeit der Schneesporthlager geht zu Ende. Auch das BASPO hat sich intensiv mit der Schneesportförderung auseinandergesetzt und wird dies weiterhin tun. Mit dem Nationalen Schneesportzentrum und der Schneesportinitiative, die mit Partnern lanciert wurde, sind Projekte unterwegs, die – unter anderem – die Hürden für die Organisation von Schneesporthlagern deutlich senken sollen. Ziel ist es, wieder mehr Kinder und Jugendliche in den Schnee zu bringen.

Die Weiterentwicklung des Standortes Magglingen wird uns auch in diesem Jahr beschäftigen. Konkret sind die Absichten beim Restaurant End der Welt (s. unten), vieles ist im Planungsstadium und noch nicht spruchreif.

Eine wichtige Weichenstellung nimmt die Politik vor: Das nationale Parlament wird bereits im Frühling einen politischen Vorstoss behandeln, der die gezielte Weiterentwicklung der Leistungs- und Breitensportförderung verlangt. Der Entscheid wird die Arbeit und die Entwicklung des BASPO massgeblich beeinflussen.

Anlässe

Auch im Jahr 2014 werden am BASPO Grossanlässe durchgeführt, auf die wir Sie schon heute aufmerksam machen möchten. Bei zwei Anlässen sind gewisse Einschränkungen für BASPO-Besucher und -Anrainer nicht zu vermeiden:

- *Les Olympetas*: Am Freitag, 27. Juni 2014, führt die Swatch-Group-Tochter ETA ihre Mitarbeiter-Olympiade auf dem Gelände des BASPO durch. Erwartet werden 2500 bis 3000 Personen. Ganztags werden keinerlei Parkplätze zur Verfügung stehen (inklusive Parkplatz Hohmatt).
- *Sportministerkonferenz des Europarates*: Vom 16. bis 19. September 2014 tagt in Magglingen die Sportministerkonferenz zum Thema «Wettkampfmanipulation». Das BASPO wird wäh-

rend dieser Zeit aus Sicherheitsgründen und wegen des grossen Besucheraufkommens öffentlich kaum zugänglich sein. Wir werden Sie in den nächsten «infobulletins» genauer informieren.



Der Saal des Restaurants End der Welt.

Weitere Informationen

Das BASPO führt 2014 erneut die *Kidswoche* durch (7. bis 11. Juli). Das Angebot richtet sich ausschliesslich an Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde Leubringen. Nach Ostern wird auf der BASPO-Website das Anmeldeformular aufgeschaltet; die Platzzahl ist beschränkt.

Bekanntlich hat der Bund das *Restaurant End der Welt* übernommen. Es soll damit für die Öffentlichkeit erhalten bleiben; gleichzeitig ist es eine hervorragende betriebliche Ergänzung für das Kurs- und Sportzentrum. Geplant ist eine sanfte Renovation. Die Geschäftsleitung hat sich Ende Jahr über drei Projektofferten informieren lassen. Die Wiedereröffnung ist auf **Mai 2014** geplant. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Die Arbeiten bei der *Alten Sporthalle* (neue Garderoben und Geräteraum) sollen planmässig im Juni 2014 abgeschlossen werden können.

Schon heute machen wir Sie auf den nächsten *Informationsanlass* für die Bevölkerung von Leubringen-Magglingen aufmerksam: Am Abend des **28. August** wird das BASPO Sie über aktuelle Entwicklungen orientieren. Bitte reservieren Sie sich das Datum schon heute.

Christoph Lauener,
Leiter Kommunikation BASPO ■



Nationales Schneesportzentrum: Mehr Jugendliche in den Schnee bringen



La Lisière

Alters- und Pflegeheim
Home médicalisé pour personnes âgées

Ruth Caspard geht in Pension

Ende Februar 2014 geht *Ruth Caspard* als Leiterin des Alters- und Pflegeheims in Pension. Wir entlassen eine hervorragende und umsichtige Leiterin in ihren verdienten Ruhestand.

Wie hat es angefangen?

Ruth Caspard hat vor nicht ganz 18 Jahren die Stelle der Direktion des Altersheims übernommen. Sie hat sich damals überaus schnell in die anspruchsvolle und vielseitige Arbeit eingearbeitet und hat das Heim all die Jahre hindurch mit unternehmerischem Geist erfolgreich geleitet. Ihre Arbeit und ihr Umgang mit dem Personal waren von ihrer konsequenten, selbstständigen Art und von Initiative und Ausdauer

geprägt. Mit ihrer Präsenz und Zielstrebigkeit hielt sie die Fäden im Heim zusammen. Sie wich Herausforderungen nicht aus, sondern suchte jeweils Lösungen zum Wohl des Heims und dessen Bewohner.

Zufriedenes Personal und zufriedene Bewohner und Bewohnerinnen

Ruth Caspard setzte sich konsequent und unermüdlich für das Wohl der Bewohner und Bewohnerinnen ein. Ihr war klar,

dass qualifiziertes und zufriedenes Personal ein wichtiger Baustein für den Erfolg des Heims ist. So lagen ihr die Zufriedenheit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen immer am Herzen. Sie beteiligte sie am Geschehen und förderte ihr Engagement und ihr Mitdenken. Immer wieder gelang es ihr, Menschen zum Wohl der Bewohner und Bewohnerinnen zu ehrenamtlicher Mitarbeit zu motivieren. So entstand ein Team, das für die gute Atmosphäre im Heim sorgt und am Erfolg massgeblich beteiligt ist.

Es zählt zu den grossen Verdiensten von Ruth Caspard, dass sie mit zufriedenen Personal das Heim über all die Jahre ohne finanziellen Verlust geführt hat und dass sich alle über zufriedene Bewohner und Bewohnerinnen freuen können.

Positive Entwicklung des Heims

In den über zwanzig Jahren seit Bestehen des Heims ist der Anteil an pflegebedürftigen Bewohnern und Bewohnerinnen stark gewachsen. Dadurch haben sich die Anforderungen an das Personal und auch an die Infrastruktur verändert. Ruth Caspard hat das Heim mit jährlichen Zielen, die zusammen mit dem Kader ausgearbei-



Suche nach Lösungen zum Wohle des Heims und dessen Bewohner.

schreiner ag

mais en bois! schreiner ag
Bernstrasse 15, 3262 Suberg
Tel. 032 389 27 73
Fax 032 389 27 74
schreiner@maisenbois.ch
www.maisenbois.ch

Sie bestimmen das Ziel – wir kennen den Weg

Massivholzmöbel, Parkettböden
Küchen, Schränke, Türen, Treppen
Reparaturen, Umbau und Neubau

tet wurden, geführt, aufgebaut und erfolgreich an die sich verändernden Bedürfnisse angepasst. Unter ihrer Leitung ist ein lebendiges und gut funktionierendes Heim entstanden. Sowohl die Pflege, die Infrastruktur mit allen technischen Belangen sowie die Finanzen und die Administration sind gut organisiert.

Die vielen Anlässe und Aktivierungsangebote für die Bewohner sind immer wieder Höhepunkte. Das Heimfest und die Weihnachtsfeier tragen dazu bei, dass sich das Heim so gut in die Gemeinde integriert. Das Café Lisière mit einem Mittagstisch-Angebot ist nun für die Bevölkerung wie eine offene Tür zum Heim geworden.

Herzlichen Dank

Ruth Caspard verlässt uns wie sie sagt, mit einem weinenden und einem lachenden Auge in ihren wohl verdienten Ruhestand und meint: «Alles hat seine Zeit.» So blicken wir von der Heimkommission auf eine erfolgreiche Phase zurück, in der wir zusammen mit ihr ein sehr gut funktionierendes Heim aufbauen und führen konnten. Wir danken Ruth Caspard von Herzen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit über all die Jahre und wünschen ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Wie geht es weiter?

Wir konnten *Daniel Stäheli* als Nachfolger für die Heimleitung gewinnen. Er bringt eine gute Ausbildung und eine lang-

jährige Erfahrung als Heimleiter im Betagtenheim Ried in Biel mit. Er trat seine Stelle in unserem Heim am 1. Februar 2014 an. Wir wünschen ihm einen guten Start und viel Freude und Erfolg in seiner neuen Herausforderung im La Lisière. Er wird sich in einem späteren «infobulletin» noch selber vorstellen.

Günther Baumann,
Präsident der Heimkommission ■

Aus der Schule geplaudert

Laternen in der Dunkelheit

Am 20. November, kurz nach 18 Uhr, versammelten sich bei leichtem Schneefall rund sechzig Kindergartenkinder der drei Leubringer und Magglinger Kindergartenklassen beim Parkplatz am Belairweg. Laternen wurden verteilt und Kerzen angezündet. Um 18.30 Uhr standen alle Kinder freudig gespannt im Zweierzug bereit. Begleitet vom Lied «I goh mit myner Laterne» setzte sich der Lichterzug langsam in Bewegung. Behutsam trugen die Kinder ihre mit bunten Papierstücken verzierten gläsernen Laternen und verzauberten die bezuckerte Landschaft in stimmungsvolles Licht. Unzählige Teelichter säumten den Wegrand des Belairweges hinauf zur Kinderfreundehütte und wiesen den Weg in der Dunkelheit. In der Waldlichtung formier-

ten sich die Kindergartenkinder zu einem grossen Kreis und sangen für alle Umzugsbesucherinnen und -besucher verschiedene Laternenlieder. Zum Schluss konnten sich alle – gut zweihundert anwesende Kinder, Eltern und Grosseltern – am Feuer aufwärmen und beim mit Sternengirlanden geschmückten Kinderfreundehaus einen heissen Tee trinken.

Nadia Beuchat ■



«Zum Glück hani e helli Latärne.
Zum Glück hani e eigene Schyn.
Die Dunkelheit, wo d’Nacht aleit
Isch weni chume nume no ganz
chly.»



GENAU

Nik Berva - Punktgenau 2533 Leubringen
info@punktgenau-berva.ch
tel. 077 4567 301

NEU in Leubringen / Evilard

SELBSTÄNDIGER MASSSCHREINER
...schnell vor Ort !

- flexibel • erfahren • preiswert

FUSSREFLEXZONENTHERAPEUT
...Investition in Ihre Gesundheit !

- aktivieren der Selbstheilungskräfte

Mehr Infos unter: www.punktgenau-berva.ch

Agenda der Vereine

März

5. Frauenverein: **Kaffee für alle**; Gemeindehaus, 15 Uhr
6. SUPEM: **Der Wald (Vortrag)**; Gemeindehaus, 20 Uhr
7. Ortsverein Magglingen: **Generalversammlung**;
Restaurant Hohmatt, 19 Uhr
12. Unterstützungsgruppe Toézouri: **Generalversammlung**;
La Baume 1, 19.30 Uhr
18. Kinderfreunde: **Generalversammlung**;
Restaurant 3 Tannen Biel, 19 Uhr
19. SUPEM: **Generalversammlung**; La Baume 1, 19 Uhr
29. Kinderfreunde: **Holzertag Rotary**, Arbeitseinsatz rund
um das Kinderfreundehaus

April

2. Frauenverein: **Bastelnachmittag für Kinder/
Osterdekoration**; Gemeindehaus, 14 bis 16 Uhr
22. konzerte evilard: **Die Geschichte vom Soldaten**;
Gemeindehaus, 20 Uhr
28. Verein La Lisière: **Generalversammlung**, La Lisière

Mai

3. Kinderfreunde: **Lagerleiter-Workshop**
konzerte evilard: **Klavierrezital**;
Gemeindehaus, 20 Uhr

Juni

21. Ortsverein Magglingen: **Sonnenwendebrätlete**;
End der Welt, Feuerstelle, 17 Uhr
konzerte evilard/SUPEM: **Soirée dansante
mit dem Ensemble Orpheus**; Gemeinhaus, 20 Uhr

24. Frauenverein: **Vereinsausflug in den «rosegarden»
am Greyerzersee** (Zirkular folgt)

Regelmässige Veranstaltungen:

- **Chor Leubringen-Magglingen: Proben** dienstags
um 20 Uhr im Gemeindehaus, **Treffen Ehemalige:**
1. Montag des Monats im La Lisière, 9.30 Uhr
- **Frauenverein: Kaffeetreffs** am letzten Dienstag des Monats,
ab 15 Uhr im La Lisière (Ausnahme: Juni und Juli/
Okt. bis Dez.)
- **Groupe des Romandes: Kaffeetreffs** am 10.4., 14.8.
und 9.10. im Baume 1, um 9 Uhr und **Freundschaftskaffee**
jeden letzten Donnerstag (ausser Juli und Dezember)
im La Lisière, um 14.30 Uhr
- **Kinderjudo** donnerstags; Einsteiger von 16.10 bis
16.55 Uhr; Gruppe 2: von 16.55 bis 18.55 Uhr
im BASPO Kampfsportpavillon
- **Kinderfreundeverein: Arbeitseinsatz** jeden 1. Dienstag
im Monat, ab 9 Uhr beim Kinderfreundehaus
- **Maglinger Senioren:** jeden 3. Mittwoch des Monats,
um 9 Uhr im Swiss Olympic House

Tragen Sie Ihre Veranstaltungen auf der Homepage ein:
www.evilard.ch

Für Reservierung von Gemeindelokalitäten:

Céline Tribolet, Tel. 032 329 31 00, Fax 032 329 91 01,
E-Mail: tribolet@evilard.ch



FEHR IMMOBILIEN

ch. des Britanières 30, 2533 Evilard
Tel. 032 323 00 28, www.fehr-immobilien.ch

Möchten Sie Ihr Eigenheim verkaufen?



Vereine

Groupe des Romandes

Information

In dieser ersten Nummer des Jahres 2014 danken wir allen herzlich, welche uns im vergangenen Jahr unterstützt haben – sei es durch direkte Hilfe, den Besuch an unseren verschiedenen Anlässen oder den Kauf unserer hausgemachten Köstlichkeiten am Weihnachtsmarkt und am Téléthon.

Im neuen Jahr möchten wir all diese Aktivitäten wieder aufnehmen, um die nötigen Finanzen zu erreichen, damit wir

den französischsprachigen Dorfeinwohnern weiterhin die verschiedenen Anlässe wie Märchenabend, Rallye, Weihnachtsessen anbieten können. Auch die Besuche der Pensionäre im La Lisière und der Achtzigjährigen liegen uns am Herzen.

Wir suchen nach neuen Ideen, um in den kommenden Monaten unserer Bevölkerung ein Angebot für ein lebendiges Dorfleben zu bieten.



«Vide-greniers» (26. Oktober 2013).

Atelier Pinocchio

TAG DER OFFENEN TÜR

am **Samstag, 29. März 2014**
von 9 bis 12 Uhr

Entdecken Sie unser Betreuungsangebot mit:

- den Aktivitäten im Atelier
- dem Mittagstisch
- dem Waldmorgen «en plein air»

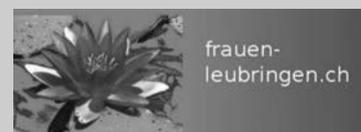
Ort

Kapellenweg 2, 2532 Magglingen (5 Min. zu Fuss ab Funi Magglingen)

Treffpunkt im Wald: Folgen Sie den Markierungen ab Kapellenweg oder alte Turnhalle.

Das zweisprachige Angebot richtet sich an Kinder von 2½ bis 5 Jahren. Die Pädagogik von Maria Montessori, R. & M. Wild, E. Pikler und E. Hengstenberg bildet die Basis unserer Kinderarbeit.

Auskunft: www.atelier-pinocchio.ch



Der Frauenverein Leubringen dankt allen Mitgliedern, Helfenden, Spenderinnen und Spendern, der Groupe des Romandes, der Gemeindeverwaltung und der Burgergemeinde Leubringen-Magglingen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir wünschen allen, auch den Leserinnen und Lesern, ein gefreutes NEUES JAHR.

Leubringen, im Januar 2014 ■



FEHR IMMOBILIEN

ch. des Britanières 30, 2533 Evillard
Tel. 032 323 00 28, www.fehr-immobilien.ch

Wir wissen wie!





Hauptstrasse 44
2533 Evilard

Epicerie
2532 Magglingen

Tel: 032 329 91 12
active@evilard-magglingen.ch



FÜR FAMILIEN MIT KINDERN

active-evilard-magglingen ist eine
„Anlaufstelle für Freiwilligenarbeit“.

Wir haben eine Liste seriöser Einwohner, die
unentgeltlich helfen, wo Hilfe gebraucht wird.
Jung und Alt profitieren von unserer Institution.
Spontane Kinderbetreuung – Aufgabenhilfe – Grosi/Grospi Ersatz,
sind ein paar unserer Leistungen.

Die Organisation ist gestützt von der Gemeinde, also haben
Sie Vertrauen, rufen Sie uns an, wenn Sie von uns
einen Einsatz wünschen.

Kontakt: active@evilard-magglingen
Tel. 032 329 91 12

Die Anlaufstelle ist offen:
Jeden Mittwoch von 08.30 – 11.00 Uhr
1./ 3. und 5. Mittwoch des Monats in Evilard, Hauptstrasse 44
2. und 4. Mittwoch des Monats in Magglingen, Epicerie

Telefonisch erreichen Sie uns:
Täglich von 09.30 – 11.00 Uhr auf der Nr. 032 329 91 12

An Wochenenden und allgemeinen Feiertagen sind unsere Büros geschlossen.